

Datum: ..... Unterschrift: .....

E-Mail: .....

Telefon: ..... Fax: .....

Inhaber/in - Geschäftsführer/in: .....

PLZ/Ort: .....

Straße/Hausnr.: .....

Branche: .....

Geschäftsname: .....

**Bewerbungsangaben:**

**Bewerbungen und Ansprechpartner**

Geschäfte, Firmen und Dienstleister bewerben sich bitte schriftlich für eine Zertifizierung über ihre Institutionen und Verbände, oder mit beigefügtem Bewerbungsabschnitt direkt beim:

**Kreissenorenrat Landkreis Karlsruhe e.V.**

Huttenstr. 49 (St. Paulusheim) - 76646 Bruchsal  
Tel: 07251 / 385687 - Fax: 07251 / 385685  
E-Mail: ksr.ka@web.de - Homepage: www.ksr-ka.de

**Ansprechpersonen:**

Für das Gesamtprojekt:

Rolf Freitag  
Bismarckstr. 24 - 76646 Bruchsal  
Tel: 07251 / 89294 - Fax: 07251 / 308648  
E-Mail: RoMa.Freitag@t-online.de

Für das Mittelzentrum Bretten:

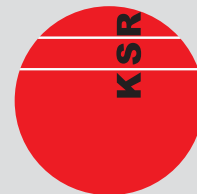
Hans J. Maaß - Knittlinger Str. 36 - 75015 Bretten-Ruit  
Tel: 07252 / 957790 - E-Mail: hansjmaass@t-online.de  
(zugehörig die Verwaltungseinheiten Bretten mit dessen Stadtteilen / Gondelsheim / Kraichtal / Kürnbach / Oberderdingen / Pfinztal / Sulzfeld / Walzbachtal / Weingarten / Zaisenhausen.)

Für das Mittelzentrum Bruchsal:

Hans Kraus - Am See 3 - 76646 Bruchsal-Büchenau  
Tel/Fax: 07257/1596 - E-Mail: hans-friedrich.kraus@gmx.net  
(zugehörig die Verwaltungseinheiten: Bad-Schönborn / Bruchsal mit dessen Stadtteilen / Dettenheim / Eggenstein-Leopoldshafen / Forst / Graben-Neudorf / Hambrücken / Karlsdorf-Neuthard / Kronau / Linkenheim-Hochstetten / Oberhausen-Rheinhausen / Östringen / Philippsburg / Stutensee / Ubstadt-Weiher / Waghäusel)

Für das Mittelzentrum Ettlingen:

Christel Röhrig - Lindhardter Str.15 A - 76275 Ettlingen-Bruchhausen  
Tel: 07243 / 94307 - E-Mail: duc.roehrig@t-online.de  
(zugehörig die Verwaltungseinheiten: Ettlingen mit dessen Stadtteilen / Karlsbad / Malsch / Marxzell / Rheinstetten / Waldbronn)



**Kreissenorenrat  
Landkreis Karlsruhe e.V.**



**Angebot und  
Bewerbung**

**zur**

**Zertifizierung**



**für**

**Handel**

**Handwerk**

**Dienstleistungs-  
gewerbe**

## Initiative:

- **Der Kreissenorenrat (KSR)** führt das Projekt als Aktion der Seniorenräte in Baden-Württemberg im Landkreis Karlsruhe durch, getragen von einer Initiative, die die Landesregierung, der Baden-Württembergische Einzelhandelsverband, die Baden-Württembergische Handwerkerschaft und der Landesseniorenrat gebildet und in einer gemeinsamen Erklärung „Demographischer Wandel - Chance für den Handel“ thematisiert hat.



## Aufbau:

- **Der KSR** hat eine „Projektgruppe“ aus 4 Vorstandsmitgliedern gebildet, die mit einem „Engeren Arbeitskreis“ mit regionalen Partnern - in der Mehrzahl Stadt- und Ortsseniorenräte - die örtliche Sacharbeit über Kriterienlisten und Bewertungsschlüssel leistet.

In einem „Erweiterten Arbeitskreis-Bewertungskommission“ unterstützen auf Kreisebene die Industrie- und Handels-Kammer, die Kreishandwerkerschaft und der Einzelhandelsverband Nordbaden das Vorhaben, sowie örtliche Einrichtungen.

Auf örtlicher Ebene beteiligen sich Verbände und Institutionen wie Bund der Selbständigen / Werbegemeinschaften / Gewerbevereine / Handwerkerverbände / Stadt- und Gemeindeverwaltungen / Stadtmarketings / Tourismusverbände / Stadt- und Ortsseniorenräte / Behindertenverbände etc. an der Aktion.

Weitere sind durchaus möglich.

Nach telefonischer oder schriftlicher Absprache besuchen Senioren-Teams die Bewerber zu Gesprächen, bei denen allgemeine und branchenspezifische Kriterien abgefragt werden, über deren Ergebnisse der „Engere und Erweiterte Arbeitskreis“ befinden.



## Ziele

Mit der Initiative und Zertifizierung will der KSR darauf aufmerksam machen, die immer größer werdende

Kundengruppe älterer Menschen und Menschen mit Handicap ins Bewusstsein zu rücken und darauf hinwirken, dass seniorengerechte Produkte, Lösungen und Dienstleistungen angeboten werden, auch zum Nutzen der Geschäfte und Firmen.

Einheitliche Kriterien, Bewertungen und ein landesweit markengeschütztes Logo werten die Aktion auf, fördern den Wiedererkennungswert und sichern die Vergleichbarkeit.

Für Handel, Handwerk und Dienstleister ist die Zielgruppe der älteren Menschen mit und ohne Behinderung ein wichtiger Kundenkreis, der eine längere Selbständigkeit in gewohnter Umgebung anstrebt und ein hohes Qualitätsbewusstsein gebildet hat, diese wollen gut beraten werden, ein guter Service ist ihnen wichtig, sie haben ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis, Gesundheit ist ihnen ein zentrales Thema, die physischen und psychischen Fähigkeiten lassen nach oder verändern sich. Mit dem Zertifikat will der KSR Unternehmen auszeichnen, die auf die Bedürfnisse dieser Kundengruppe eingehen.



## Erkennungsmerkmale

Ausgezeichnete Geschäfte und Firmen erhalten ein Zertifikat und Aufkleber-Logos mit dem Namen des vergebenden KSR, welches sie an Türen, Schaufenstern und Fahrzeugen befestigen können und damit deutlich machen, dass sie den Kriterien des „Seniorenfreundlichen Service“ entsprechen.

Das Zertifikat wird für 2 - 3 Jahre vergeben und kann nach erneuter Bewerbung und Prüfung verlängert bzw. neu erteilt werden.



## Wissenswertes zum Schluss

- Die Teilnahme ist freiwillig und für die Bewerber kostenlos.
- Bei Erreichung von mind. 60% der Kriterien soll die Zertifizierung ausgesprochen werden.
- Der 1. Logo-Aufkleber 17,5 cm x 12,5 cm 4-farbig bedruckt 3 Jahre outdoorbeständig wird kostenlos übergeben, weitere Exemplare können zum Preis von 3 € erworben werden.

Firmenstempel:



**Kreissenorenrat Lkr. Karlsruhe e.V.**  
Geschäftsstelle Bruchsal  
Huttenstr. 49 (St. Paulusheim)  
**76646 Bruchsal**